

Graduiertenkonferenz 2014 | Akademie der bildenden Künste Wien

Datum | 16.06.2013, 09.30 – 17.00 h

Ort | Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, 1010 Wien, Mezzanin, M20

14.00 h

Jakob Kattner

Calle Libre – Graffiti und Street Art im urbanen Lateinamerika

Moderation: Sabeth Buchmann

Sprache des Vortrags: Deutsch

Abstract:

In der künstlerisch-wissenschaftlichen Forschungsarbeit werden Künstler, Individuen, Gruppen und Szenen auf ihre kulturellen und künstlerischen Strategien zur Identitätsbildung untersucht. Im Fokus der Arbeit steht die Wechselwirkung von Kultur-, Kunstproduktion, Medien und Akteuren und deren Einfluss auf die gesellschaftlichen Handlungs-, Wahrnehmungs- und Denkschemata.

Im Zuge einer 14-monatigen Forschungsreise wurde ein Dokumentarfilm produziert, der verschiedene Graffiti- und Street Art-Künstler in Lateinamerika beleuchtet. Die filmische Arbeit wurde beim Crossing Europe Film Festival 2013 der Öffentlichkeit präsentiert und dient als Grundlage für die künstlerisch-basierte Forschung. Darüber hinaus wird eine Ausstellung an der Akademie der bildenden Künste Wien organisiert, auf der Leinwände, Druckgrafiken, Skulpturen, Fotos und Videos von lateinamerikanischen Graffiti und Street Art Künstlern vorgestellt werden. Parallel zur Ausstellung wird eine Workshop-Reihe mit den Künstlern organisiert. Während ihrem Aufenthalt in Österreich werden die Künstler aus Lateinamerika in Zusammenarbeit mit lokalen Künstlern die Flex-Fassade am Donaukanal neu gestalten.

Das Projekt "Calle Libre" beschäftigt sich mit der künstlerischen Praxis Graffiti und Street Art. "Calle Libre" soll Graffiti und Street Art als kulturelle Praxis von individueller und kollektiver Identitätsbildung veranschaulichen und Hintergrundwissen sowie praktische Erfahrung vermitteln. Dabei stehen die neuen künstlerischen Strömungen und Tendenzen von lateinamerikanischem Graffiti und Street Art im Fokus des Projektes. Ziel ist es, eine Ausstellung zu organisieren, bei der Graffiti und Street Art in ihren Methoden, Techniken, kulturellen, sozialen, ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen erklärt und transdisziplinär vermittelt wird. Dabei sollen Workshops mit Jugendlichen in Wien organisiert werden, die mit Graffiti-Künstlern, die auch Teil der Ausstellung sind, praktische Erfahrungen sammeln können.

Im Zuge des Vortrags werden Videoauszüge aus dem Dokumentarfilm, Fotos, Workshop-, Ausstellungenskonzept und der transdisziplinäre Forschungsansatz präsentiert.

Kurzbiographie

Jakob Kattner, geb. 1984 in Wels. Studierte Bildende Kunst und Kulturwissenschaften an der Zürcher Hochschule der Künste und der Kunstuniversität Linz. Der Musiker und Filmemacher hielt sich von 2010 bis 2011 im Zuge eines Arbeitsstipendiums des Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in Lateinamerika auf, um das Forschungsprojekt CALLE LIBRE zu realisieren. Neben einigen Kurz- und Dokumentarfilmen zeichnet er sich auch für eine Vielzahl von Musikvideos verantwortlich. Derzeit arbeitet Kattner als Creative Director in einer Wiener Kreativagentur.